

Inhalt

Margit Dahm und Julia von Ditfurth

Einführung: Zum Konzept der Objektbiographie
und seiner Anwendung auf mittelalterliche Handschriften 7

Christine Jackel

Warum mittelalterliche Handschriften noch heute in den Regalen
stehen – Vom Interessenskern einer Sammlung und seinen Sphären 26

Tina Bawden

Geschichte, Forschungsgeschichte und Objektbiographie.
Die »Annales Colbatzenses« (Staatsbibliothek zu Berlin,
Ms. theol. lat. fol. 149) 52

Julia von Ditfurth

Schicht für Schicht. Semantische Überlagerungen in
mittelalterlichen Handschriften am Beispiel des Würzburger
Kiliansevangeliars 85

Tina Terrahe

Vom lateinischen Glossar zum althochdeutschen Zauberbuch?
Der Trierer Codex Hs 40/1018 und seine Transformation im
Gebrauchszusammenhang zwischen Religiosität, Medizin
und Magie 116

Ondřej Vodička

nit ein yeder versten sull – So-called »Codex Wallerstein«
part A and B analysis (UB Augsburg, Cod. I.6.4° 2, fol. 1r–74v) 145

Stefan Lauper

Zur Entstehung und zur Rezeption der Memorialbücher der
Straßburger Johanniterkommende Zum Grünen Wörth 173

Susanne Wegmann

**Vandalismus oder lutherische Memoria? Benutzereintragungen in
den Maumburger Chorbüchern 194**

Maria Theisen

**Vom religiösen zum nationalen Bekenntnis. Das Kantionale von
Žlutice und seine Biographie 215**